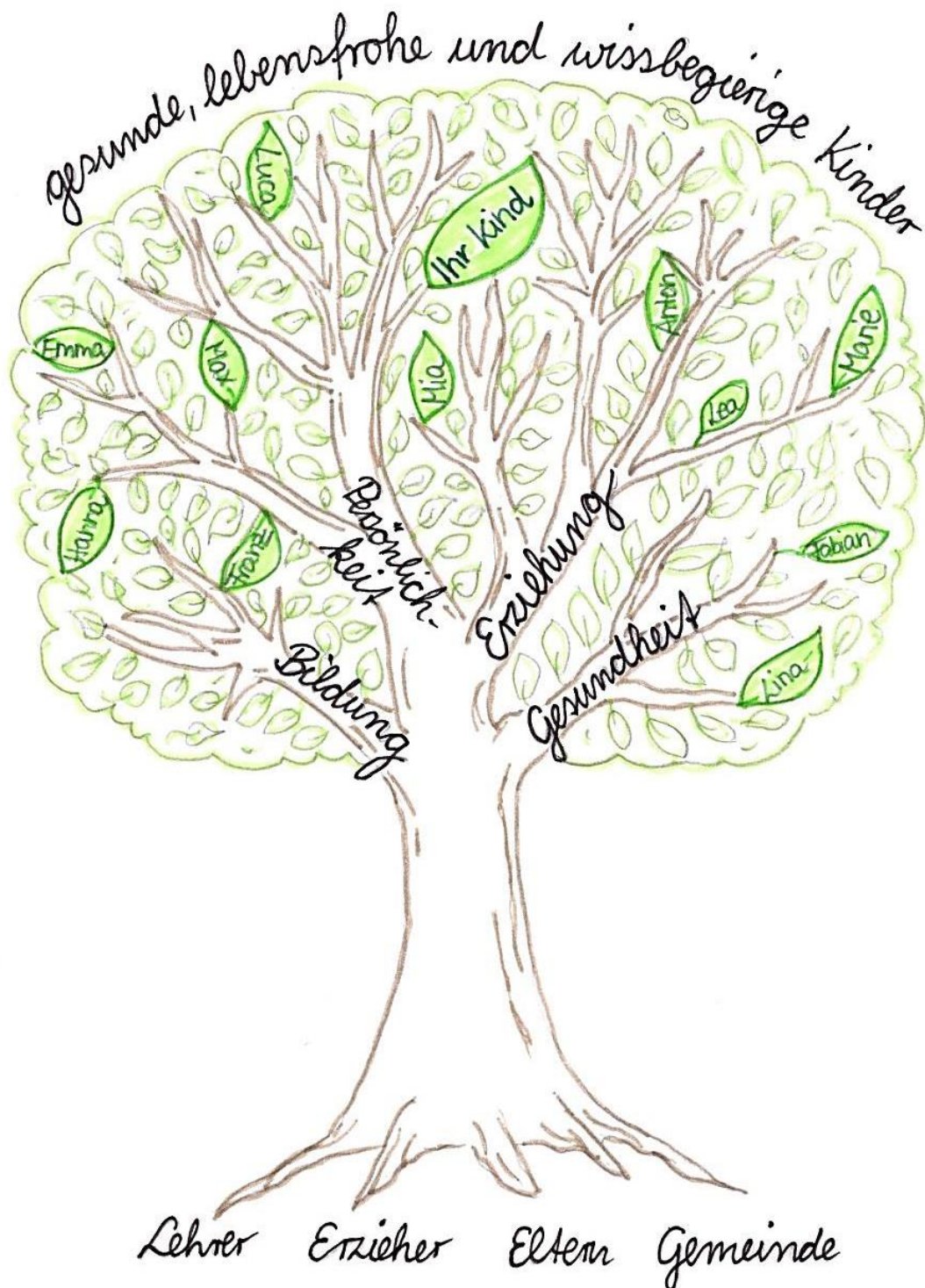


„Gesunde Grundschule Ruppendorf“

Schulprogramm Pädagogische Schwerpunkte



Gesundheit

Ein besonders wichtiger pädagogischer Ansatz, den wir Pädagogen und Pädagoginnen verfolgen, ist die Sicherstellung der **allumfassenden Gesundheit** unserer Schüler und Schülerinnen. Mittels der Fokussierung dieses bedeutenden Aspekts bereits im Grundschulalter wird eine Verhaltensprägung bis ins Erwachsenenalter hinein angestrebt. Dabei möchten wir besonders folgende Schwerpunkte hervorheben:

- Ihr Kind lernt, den **Wert einer gesunden Lebensweise**, bestehend aus den Komponenten Ernährung, Bewegung, Selbstachtung, Verbundenheit zur Natur sowie sinnvolle Freizeitgestaltung, zu erkennen.
- Innerhalb des **Schulgarten-Angebots** und dem **Projekt der „GemüseAckerdemie“**, aber auch innerhalb des Sachunterrichts erfährt Ihr Kind die **Bedeutung gesunder Ernährung**, den Mehrwert selbstangebauter und geernteter Lebensmittel sowie die Achtung pflanzlichen und tierischen Lebens. Gleichzeitig geht damit ein naturnahes, forschendes und körperlich tätiges Lernen einher.
- Zur Unterstützung der **gesunden Ernährung innerhalb des täglichen Schulalltags** bieten wir Ihrem Kind aktuell zweimal wöchentlich Obst und Gemüse sowie eine ungesüßte Milch innerhalb der Frühstückspause kostenlos an. Auch das Angebot der Schulspeisung soll zunehmend nachhaltiger und gesünder gestaltet werden.
- Unser Ziel ist es, mithilfe der bereits angesprochenen Betätigung im Schulgarten, dem Lernen an außerschulischen Lernorten sowie dem Gestalten von Wandertagen und Exkursionen in der Natur, Ihrem Kind ein **positives Naturerleben** zu ermöglichen und **nachhaltigen Umweltschutz** vorzuleben. Besonders im Schulgarten erlebt sich Ihr Kind als verantwortungsbewusst für Lebendiges und seine natürliche Umwelt.
- Einige unserer Schulklassen nehmen ergänzend zum regulären Sachunterricht an dem **gesundheitsfördernden Projekt „Klasse 2000“** teil, welches ebenfalls die Ernährung und Bewegung, aber auch die psychische Gesundheit Ihres Kindes in den Fokus rücken.
- Unser pädagogisches Handeln im Unterrichtsgeschehen als auch im alltäglichen Schulleben strebt ebenfalls nach der **Förderung einer achtsamen Haltung** Ihres Kindes **gegenüber sich** und seines Körpers sowie **gegenüber anderen**. Bezogen auf sich und den eigenen Körper unterstützen wir Aspekte, wie Körperwahrnehmung, Körperpflege und Selbstliebe. Im Zusammenleben mit anderen wird Ihr Kind zu einem rücksichtvollen, toleranten und weltoffenen Verhalten ermutigt.
- Ein ausreichendes Maß an **körperlicher Bewegung** ist Ihrem Kind über **sportliche Aktivitäten** im Rahmen des Sportunterrichts sowie über schulinterne Veranstaltungen, wie Sportfeste und Crossläufe oder schulexterne Teilnahmen an sportlichen Wettkämpfen garantiert.

- Auch innerhalb des Unterrichts wird dem natürlichen Bewegungsdrang Ihres Kindes zu entsprechenden Zeitpunkten nachgekommen. Dafür integriert das Lehrpersonal verschiedene **Bewegungsangebote im Unterricht**. Einige Schulklassen greifen dabei auf Möglichkeiten, wie bewegte und spielerische Aneignung von Lerninhalten, das phasenweise flexible Sitzen im Klassenraum oder die bewegte Pause bei schlechtem Wetter zurück.
- Unser Schulalltag bietet Ihrem Kind ein **ausgewogenes Verhältnis zwischen Konzentration und Entspannung**. Dieses Wechselspiel erstreckt sich über Unterrichts- als auch Pausenzeiten und setzt sich auch im Nachmittagsangebot fort. Dabei liegt uns die **psychische Gesundheit** Ihres Kindes sehr am Herzen.

Bildung

Die pädagogische Arbeit an unserer Schule zielt zudem auch zentral auf die **Umsetzung des Bildungsauftrags** in Anpassung an den Lehrplan des Freistaats Sachsen. Bildung umfasst eine **Vielzahl an Inhalten und Aufgaben**. Neben den fachspezifischen Inhalten stehen besonders folgende Aspekte im Fokus:

- kindgemäßer Anschluss an die frühkindliche Einrichtung der Kindertagesstätte
- Erlernen der Kulturtechniken Lesen, Schreiben und Rechnen
- Kommunikationsfähigkeit in der Muttersprache und Fremdsprache Englisch ab Kl. 3
- Ausbildung einer Methodenkompetenz (Mit welchen Hilfsmitteln und Arbeitsweisen kann ich mir Wissen erschließen, strukturieren, aufarbeiten und zukünftig nutzen?)
- Förderung einer Lernkompetenz (Welche Strategien helfen mir zu lernen und wie kann ich meinen Lernprozess selbst beeinflussen oder gar steuern?)
- Aufbau von Sozialkompetenz durch Regeln, Normen und Werte, wie Akzeptanz, Toleranz und Wertschätzung des Miteinanders
- Auseinandersetzung mit Phänomenen der Umwelt, Kunst und Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft zur Förderung einer nachhaltigen Lebensweise
- Aufbau von Grundfertigkeiten im Umgang mit Medien
- Anbahnen politischer Bildung bezogen auf demokratische Prozesse durch Mitbestimmung und Teilhabe
- Vorbereitung auf Anforderungen und Inhalte weiterführender Schulen

Die **Unterrichtsgestaltung** unserer Pädagogen und Pädagoginnen ist darauf ausgerichtet, dass Ihr Kind bei uns wie folgt lernen und wachsen kann:

- kindgemäße Annäherung an schulische Inhalte durch aktiv-entdeckendes, spielerisches, handlungsorientiertes und mehrsinniges Lernen
- erfahrungsorientiertes Lernen in Form von Anknüpfung an bisheriges Wissen und Ermöglichung neuer Erfahrungen
- ermutigendes, wertschätzendes Umfeld mit der Überzeugung aus Fehlern zu lernen
- Betrachtung des Lernerfolgs nicht nur auf Ergebnisse ausgerichtet, sondern ebenfalls auf den Lernprozess und somit die Art und Weise des Lernens
- kooperatives Lernen in der Gruppe sowie gleichermaßen individualisiertes Lernen durch Differenzierung (bzgl. Lernwege, Zugangsweisen, Niveaustufen und Lerntempi)
- Öffnung von Unterricht: Stations- und Werkstattarbeit sowie Projektwochen, aber auch Wechsel zwischen Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit und Frontalunterricht
- fächerübergreifendes sowie fächerverbindendes Arbeiten, z.B. über Projektwochen
- Integration außerschulischer Lernorte, um das Lernen anschaulicher, authentischer und lebensnaher zu gestalten

Hierbei ist hervorzuheben, dass die konkrete Ausgestaltung des Unterrichts in der pädagogischen Freiheit jeder einzelnen Lehrkraft liegt und sich somit auch Unterschiede in der Art und Weise des Unterrichtens ergeben.

Erziehung

Ebenfalls verfolgt unsere Schule die Erfüllung des **Erziehungsauftrages**. Dieser umfasst unserer Sicht nach mehrere Teilaspekte, wie den Aufbau einer Werteorientierung, die Ausbildung von Sozialkompetenz und Kommunikations- sowie Handlungsfähigkeit, aber auch das Vermögen, Toleranz und Akzeptanz zu leben.

Besonders hinsichtlich der **Entwicklung einer Sozialkompetenz** sowie der **Vermittlung von Werten und Normen** wird unser Schulalltag unter anderem durch nachfolgende Leitsätze bestimmt:

- Wir achten und respektieren einander, unabhängig von Geschlecht, Aussehen, Fähigkeiten oder Interessen!
- Im Umgang miteinander bleiben wir fair!
- Wir helfen einander, denn gemeinsam schaffen wir mehr!
- Einen Streit oder Konflikt lösen wir gewaltfrei und respektvoll!
- Wir übernehmen Verantwortung für unser Handeln und sind dabei stolz auf eigene Leistungen, entschuldigen uns aber auch für fehlerhaftes Verhalten!
- Wir achten unsere Umwelt, sei es das Schulgebäude mit seinen Unterrichtsräumen, der Schulhof mit Spielgeräten oder die unmittelbare Natur, wie Wald oder Schulgarten!

Unser Ziel ist es, Ihr Kind zu einem selbstständigen, weltoffenen, hilfsbereiten und empathischen Menschen zu erziehen, welches Freundschaften gestalten und pflegen, aber auch Konflikte mit sich und anderen erfolgreich bewältigen kann. Dabei ist es wichtig, die Fähigkeit zur Kooperation und Zusammenarbeit im Team sowohl im Unterricht als auch in den außerunterrichtlichen gemeinsamen Zeiten zu fördern.

Darüber hinaus, benötigt es für sein Leben aber auch Kompetenzen, wie die Bereitschaft zur Anstrengung und Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein und Durchsetzungsvermögen, um in seiner schulischen und beruflichen Laufbahn, aber noch viel mehr um in der heutigen Welt auf sich selbst zu vertrauen und sich selbst zu behaupten.

Unser Schulalltag ist dementsprechend so gestaltet, dass der Erziehung nahezu in jeder Situation eine große Aufmerksamkeit zukommt und eine umfassende Unterstützung zur Entwicklung im Elternhaus angestrebt wird.

Persönlichkeit

Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit steht das einzelne Kind und seine **Persönlichkeitsentwicklung**. Daher zielt unser Handeln auf folgende Grundsätze:

- Wir **fördern und fordern** Ihr Kind innerhalb des Unterrichts entsprechend seiner individuellen Interessen, Bedürfnisse und Begabungen. Dabei achten wir auf erreichbare Ziele, ein passendes Lernangebot und optimale Lernchancen.
- Wir unterstützen Ihr Kind dabei, **eigene Stärken und Schwächen** zu erkennen und dieses Wissen zur persönlichen Weiterentwicklung zu nutzen.
- Wir legen den Fokus auf **individuelle Erfolgserlebnisse** zur Stärkung des Selbstvertrauens und Selbstwertgefühls Ihres Kindes.
- Ebenso ermöglichen wir Ihrem Kind das Erleben von **Erfolgen in der Gemeinschaft** zur Festigung eines Zusammengehörigkeitsgefühls unserer Lernenden.
- Unser Unterricht fokussiert die **Selbstständigkeit und Selbstbestimmung** Ihres Kindes. Dabei lernt Ihr Kind Verantwortung für das eigene Lernen, aber auch für das Miteinander in der Klassengemeinschaft zu übernehmen.

Darüber hinaus bietet unsere Schule Ihrem Kind im Anschluss an den regulären Unterricht ein breit gefächertes **Ganztagsangebot**. Dieses nimmt ebenfalls individuelle Talente und Interessen unserer Lernenden in den Blick und dient einer optimalen Förderung der persönlichen Weiterentwicklung.

Zusammenarbeit aller Beteiligten

Grundlegend können unsere vier Hauptziele nur erreicht werden, wenn alle an Schule Beteiligten sowie die Erzieher und Erzieherinnen der Kindertageseinrichtung eng miteinander kooperieren. So bilden Lehrpersonen, pädagogisches Personal, Eltern und auch die Gemeinde als Schulträger ein wichtiges Fundament. Konkret arbeiten die Lehrpersonen mit dem Personal der Kindertagesstätte besonders im Schulvorbereitungsjahr im Hinblick auf die Ausprägung entsprechender Entwicklungsbereiche und deren Förderung sowie die Ausgestaltung eines Vorschulprogramms zusammen. Das pädagogische Hortpersonal wiederum steht über die gesamte Grundschulzeit eng im Austausch mit den Lehrern und Lehrerinnen, um die Kinder auch im sogenannten Frühhort sowie Anschluss an den Unterricht angemessen zu unterstützen und zu begleiten. Auch besondere Anlässe und Festlichkeiten werden in Abstimmung aufeinander geplant und durchgeführt. Die Zusammenarbeit mit den Eltern erfolgt sowohl im Rahmen von Elternabenden als auch individuellen Elterngesprächen, um das Wohl und die Weiterentwicklung Ihres Kindes zu garantieren sowie gemeinsame Entscheidungen zum weiteren Bildungsweg zu treffen. Darüber hinaus beteiligen sich viele Eltern engagiert an außerschulischen Projekten, schulischen Veranstaltungen und der zukünftigen Weiterentwicklung unserer Schule. Besonders die Elternvertreter stehen in regelmäßigem Austausch zum Schulleiter unserer Schule und beteiligen sich an der Schulkonferenz. An jener nehmen ebenfalls Vertreter der Gemeinde teil, da auch der Schulträger maßgeblich für die Fortentwicklung des Schullebens in die Verantwortung genommen werden muss. Neben der Zusammenarbeit der Erwachsenen darf nicht vergessen werden, dass natürlich auch die Kinder selbst in die Ausgestaltung ihrer Grundschulzeit einbezogen werden. Nur im Austausch miteinander und einer daraus resultierenden vertrauensvollen sowie wertschätzenden Kooperation aller Beteiligten ist es möglich, gesunde, lebensfrohe und wissbegierige Kinder für vier Jahre auf ihrem Lebensweg zu begleiten.